

SEPTEMBER 2020

BERGBAHNEN HOHSAAS

GESCHÄFTS- BERICHT 2019/20



*PREPARED BY
MARKETING BERGBAHNEN HOHSAAS AG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG 23. OKTOBER 2020

Die Aktionäre der Bergbahnen Hohsaas AG werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am Freitag, den 23. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Saas Grund stattfinden wird.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 04. Oktober 2019
5. Statutenänderung (Umwandlung Inhaberaktien in Namensaktien, gesetzliche Auflage)
6. Geschäftsbericht 2019/20
7. Jahresrechnung 2019/20
 - Gesamtumsatz inkl. Restaurant Kreuzboden: Fr. 5'271'581.77
 - Gewinn aus Erfolgsrechnung inkl. Restaurant: Fr. 506'874.52
8. Revisionsbericht
9. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrats
10. Wahlen Verwaltungsrat
11. Wahl Revisionsstelle
12. Automatisierung, aktueller Stand
13. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten ordentlichen GV vom 04. Oktober 2019, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle liegen 20 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Saas Grund auf.

Zulassungskarten zur Generalversammlung können gegen die übliche Bankenbescheinigung oder Hinterlegung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder durch Vorlage der Aktien am Freitag, den 23. Oktober 2020 zwischen 18.30 und 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude bezogen werden.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur Aktionäre.

Saas-Grund, im September 2020
Für den Verwaltungsrat

Bruno Ruppen

VORWORT

BRUNO RUPPEN, DIREKTOR

Werte Aktionärinnen und Aktionäre,

Es war nicht ganz einfach ein Sanierungskonzept zu erarbeiten dem die Aktionäre der Bergbahnen Hohsaas AG und auch der Hauptaktionär (61 %), die Burger- und Einwohnergemeinde Saas-Grund zustimmen. In Zusammenarbeit mit der Avalua AG in Naters, der Transliq AG in Bern, der Quadis Treuhand AG in Susten und dem Treuhandbüro Valesia AG in Visp wurde der Nachlassvertrag ausgearbeitet.

Am 18. Dezember 2019 wurde das Sanierungskonzept und der geplante Schuldenschnitt an der Gläubigerversammlung in Saas-Grund den Gläubigern präsentiert. Die Versammlung stimmte dem Nachlassvertrag und dem Schuldenschnitt mit überwältigender Mehrheit zu. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und uns während dieser Zeit unterstützt haben.

Am 19. Dezember 2019 stimmte auch die Ur- und Burgerversammlung der Gemeinde Saas-Grund, als Mehrheitsaktionärin dem Nachlassvertrag einstimmig zu.

Am 20. Dezember 2019 wurde der Nachlassvertrag mit der entsprechenden Kapitalherabsetzung den Aktionären unterbreitet. Auch hier wurde dem Nachlassvertrag und damit der Kapitalherabsetzung einstimmig zugestimmt.

Die Bergbahnen Hohsaas AG ist nun ein kerngesundes, erfolgreiches Unternehmen und konnte im vergangenen Geschäftsjahr inkl. dem Betrieb Bergrestaurant Kreuzboden einen Gewinn von Fr. 506'874.- erwirtschaften. Die Bergbahnen Hohsaas AG und die Gemeinde Saas-Grund sind saniert. Es braucht nun ein sorgfältiges Wirtschaften damit Bergbahnen und Gemeinde erfolgreich bleiben und weiterkommen. Diesen Weg wollen wir weitergehen, damit Kontinuität, Stabilität und Nachhaltigkeit gewährleistet sind.

Die Bergbahnen Hohsaas AG sind im Dezember 2020 gut in die Wintersaison gestartet. Unser Skigebiet wurde gut besucht. Wir konnten entsprechend gute Umsätze erzielen.

Am 13. März 2020 brach dann die Corona Pandemie über uns herein und wir mussten gemäss Anordnung des Bundesrates das Skigebiet am 13. März 2020 schliessen. Die Kurzarbeitsentschädigung der öffentlichen Hand half uns sehr, die Krise zu bewältigen. Im Mai 2020 führten wir unsere üblichen Revisionsarbeiten durch. Am 13. Juni 2020 wurden die Anlagen mit entsprechenden Corona Auflagen wieder geöffnet.

Bruno Ruppen

REMO SCHNYDER, VIZERATSPRÄSIDENT DES
VERWALTUNGSRATS

Durch die gezielte Implementierung von neuen Ideen und Techniken schafften es die Bergbahnen Hohsaas die Innovationskraft gewinnbringend einzusetzen. Als erste Bergbahn der Schweiz wurde das neue Betriebskonzept für die Sektion 2 Kreuzboden – Hohsaas durch das Bundesamt für Verkehr auditiert und positiv bewertet. Was ist das neue Betriebskonzept?

Das neue Betriebskonzept heisst SYBAB und beinhaltet ein elektronisches Überwachungssystem, ein Gästedetektions- und Informationssystem, neues Einsteigekonzept und die Überwachung der Station durch einen Bahn-Teleoperator in der Messwarte der Bergstation Hohsaas. Das elektronische Überwachungssystem detektiert Personen oder Gegenstände im Fahrbahnbereich der Gondel. Betritt oder fällt eine Person in die Fahrbahn stoppt das Überwachungssystem die Gondel unmittelbar automatisch. Die Sensoren sind sehr zuverlässig, robust und für die rauen winterlichen Bedingungen ausgelegt. Das Gästedetektions- und Informationssystem erfasst den Gast in der Einsteigezone der Gondel und stellt durch die Drehsperre sicher, dass sich nur eine erlaubte Anzahl Gäste im Einsteigebereich befinden.

Dadurch wird das grösste Gefahrenpotential beim Einsteigen minimiert. Denn nur ein stressfreies Einsteigen mit genügend Platz und Zeit ermöglicht ein sicheres Einsteigen. Der Bahn-Teleoperator in der Messwarte der Bergstation Hohsaas erhält eine Warnung, wenn sich eine Person vom Einsteigebereich in eine unerwünschte Zone bewegt oder zu lange im Einsteigebereich verweilt. Das Gästedetektions- und Informationssystem unterstützt den Bahn-Teleoperator in seiner Arbeit bei der Fernüberwachung der Gondelstation. Durch die installierten Kameras in der Station hat er einen sehr guten und direkten Blick auf die Zonen mit erhöhten Gästeaufkommen. Es stehen ihm live Bilder der ganzen Station zur Verfügung.



Bild: Teleoperator bei der Arbeit
Copyright: Remo Schnyder

REMO SCHNYDER, VIZERATSPRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATS

Damit hat er den Überblick und die Kontrolle über das Geschehen in der Station. Er kann über den Lautsprecher jederzeit Anweisungen oder Hinweise den Personen in der Station geben. Das SYBAB wird vor allem in Zeiten mit normalen Gästefrequenzen (rund 90% der Zeit) eingesetzt. An Weihnachten wird aufgrund des erhöhten Andrangs immer noch ein Mitarbeiter vor Ort sein und für einen reibungslosen Betrieb mitgefüllten Gondeln sorgen.

Die Bergbahnen sind streng und weitreichend reglementiert. Der Spielraum für einen individuellen Betrieb einer Bergbahn ist sehr klein. Jedes Detail ist in der Verordnung, oder in der Branchenrichtlinie vorgegeben und definiert. Innovationen sind schwer zu erreichen und mit grossem Aufwand verbunden. Wir erbrachten den Nachweis, dass das Risiko durch das SYBAB insgesamt stark minimiert wird und allen Vorgaben gemäss Seilbahnverordnung entspricht. Durch das implementierte und getestete Betriebskonzept lässt sich die Sicherheit in der Station erhöhen.

Zusätzlich können die freierwerdenden personellen Ressourcen für andere gästefreundliche und wertschöpfende Tätigkeiten eingesetzt werden. Ein weiterer Vorteil bietet sich in der Erhöhung der Attraktivität des Arbeitsplatzes in der Messwarte der Bergstation Hohsaas. Er wird vielseitiger, spannender und erhält durch die grössere Verantwortung eine Aufwertung. Alles in Allem ist SYBAB eine wegweisende Innovation und Chance für die Bergbahnen Hohsaas und die ganze Branche.

Bergbahnen Hohsaas - wir gehen voran!



Bild: Sensoren des Überwachungssystems.
Copyright: Remo Schnyder

ORGANE 2019/2020



VERWALTUNGSRAT

seit 01.06.2019

Präsident	Mike Portworsnick
Vizepräsident	Remo Schnyder
Mitglieder	Bruno Ruppen

BETRIEBSLEITUNG

Direktor	Bruno Ruppen
Leiter Betrieb/ Technik	Fernando Bilgischer
Leiter Pisten/Bau	Thomas Zurbriggen
Leiter Marketing/Gastro	Barbara Schiesser
Leiter Rettungsdienst	Marcel Brandschen

MITARBEITENDE

Am 31.05.2020 beschäftigten die Bergbahnen Hohsaas AG 18 (Vorjahr; 17 Mitarbeitende) ständige Mitarbeitende. Weitere 36 (Vorjahr: 25) Mitarbeitende arbeiteten als Saisonangestellte.

REVISIONSSTELLE

Revisionsstelle Gäumann Treuhand AG, Thun

BILANZ AKTIVEN 2020

in CHF

AKTIVEN	31.05. 2020	Anteil in%	31.05. 2019	Anteil in%
I Umlaufvermögen				
Liquide Mittel	2'420'886		1'927'358	
Wertschriften	200		200	
Forderungen/Kautionen	224'831		118'785	
Vorsteuer	188'852		149'511	
Vorräte	152'736		66'407	
Aktive Abgrenzungsposten	334'418		222'065	
TOTAL Umlaufvermögen	3'321'924	100.0%	2'484'326	17.6%
II Anlagevermögen				
Grundstücke, Rechte	-		65'500	
Gondelbahnen	-		8'453'500	
Skilifte	-		309'100	
Schneeerzeugungsanlagen	-		1'711'800	
Pisten & Wege	-		279'600	
Fahrzeuge	-		503'300	
Übriges Anlagevermögen	-		30'200	
Stromversorgung	-		18'300	
Übrige Infrastruktur	-		288'500	
TOTAL Anlagevermögen	-	0.0%	11'659'800	82.4%
TOTAL Aktiven	3'321'924	100.0%	14'144'126	100.0%

Liquide Mittel

Auf der Aktivseite haben die liquiden Mittel im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 493'528.— zugenommen, sodass zum Stichtag 2.4 Mio. flüssige Mittel vorhanden waren. Dem gegenüber stehen auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung mit ca. Fr. 550 000.-. Im Vergleich zum Vorjahr waren diese am Stichtag um Fr. 1.46 Mio. niedriger als im Vorjahr.

BILANZ PASSIVEN 2020

in CHF

	31.05.		31.05.	
PASSIVEN	2020	Anteil in%	2019	Anteil in%
I Kurzfristiges Fremdkapital				
Kontokorrent WIR Bank	2'595		36	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	548'030		2'014'606	
Umsatzsteuer	2'945		56'982	
Passive Rechnungsabgrenzung	303'499		601'939	
kurzfristiges Fremdkapital	857'069	25.8%	2'673'563	18.9%
II. Fremdkapital				
Leasingverbindlichkeiten	69'080		103'248	
IHG-Darlehen	-		1'965'500	
Hypotheken	-		2'775'000	
übrige langfristige Verbindlichkeiten	-		2'479'000	
langfristiges Fremdkapital	69'080	2.1%	7'322'748	51.8%
TOTAL Fremdkapital	926'149	27.9%	9'996'311	70.7%
III Eigenkapital				
Einbezahltes Aktienkapital	1'050'000		7'000'000	
Gewinnvortrag/-Verlustvortrag	-2'852'185		-2'872'784	
Sanierungsgewinn	3'691'085		-	
Jahresgewinn/-Verlust	506'875		20'599	
Total Bilanzgewinn/-Verlust	1'345'774		-2'852'185	
TOTAL Eigenkapital	2'395'774	72.1%	4'147'815	29.3%
TOTAL Passiven	3'321'924	100.00%	14'144'126	100.00%

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.05.2020

in CHF

ERTRAG	06-05.		06-05.	
	2019/20	Anteil in%	2018/19	Anteil in%
Verkehrsertrag Sommer	1'280'729	24.3%	1'390'119	27.9%
Verkehrsertrag Winter	2'899'431	55.0%	3'153'127	63.2%
Güterverkehr	15'002	0.3%	18'332	0.4%
Warenaufwand Bahn	22'512	0.4%	15'874	0.3%
Warenaufwand Restaurant	708'290	13.4%	-	0.0%
Übrige Erträge	345'618	6.6%	407'804	8.2%
TOTAL ERTRAG	5'271'582	100.0%	4'985'256	100.0%
AUFWAND				
Warenaufwand				
Warenaufwand Bahn	22'862	0.4%	14'427	0.3%
Warenaufwand Restaurant	231'688	4.4%	-	0.0%
Total Warenaufwand	254'550	4.8%	14'427	0.3%
Personalaufwand				
Löhne & Gehälter	1'508'427	28.6%	1'307'899	26.2%
Sozialleistungen	335'363	6.4%	287'325	5.8%
Sonstiger Personalaufwand	47'190	0.9%	15'738	0.3%
Total Personalaufwand	1'890'980	35.9%	1'610'962	32.3%
Sachaufwand				
Miete/Leasing	714'436	13.6%	5'447	0.1%
Übriger Betriebsaufwand	579'793	11.0%	691'922	13.9%
Unterhalt Betriebsanlagen	772'290	14.7%	450'524	9.0%
Verwaltungsaufwand	320'533	6.1%	372'138	7.5%
Werbung, Verkaufsförderung	112'065	2.1%	124'579	2.5%
Total Sachaufwand	2'499'116	47.4%	1'644'610	33.0%
TOTAL AUFWAND	4'644'646	88.1%	3'269'999	65.6%

Veränderungen Verkehrsertrag

Der Verkehrsertrag aus dem Sommergeschäft ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 109'390.- zurückgegangen.

Auch der Winterertrag ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um Fr. 253'696.- zurück. Dies ist u.a. auf das frühzeitige Ende der Wintersaison zurück zu führen.

Personalaufwand

Die Personalaufwand lag um ca. Fr. 280 000.- höher als im letzten Berichtsjahr. Dies ist in erster Linie auf die zusätzlichen Lohnkosten zurückzuführen, die im Restaurant Kreuzboden angefallen sind.

Sachaufwand

Der Sachaufwand ist um ca. Fr. 850'000.- angestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Miete für die Infrastruktur zurückzuführen, die seit der Sanierung der Bahn an die Gemeinde zu entrichten ist.

in CHF

Personalaufwand	1'890'980	1'610'962
Sachaufwand	2'499'116	1'644'610

ERGEBNIS	06-05. 2019/20	Anteil in%	06-05. 2018/19	Anteil in%
EBITDA	626'936	11.9%	1'715'258	32.5%
Abschreibungen	287'774	5.5%	1'485'550	28.2%
Finanzerfolg	56'856	1.1%	86'283	1.6%
Betriebsergebnis vor Steuern	282'305	5.4%	143'425	2.7%
Ausserord. Ertrag/-Aufwand	251'925		-51'000	
Ergebnis vor Steuern	534'231	10.1%	92'425	1.8%
Steuern	27'356	0.5%	71'826	1.4%
Jahresgewinn/Jahresverlust	506'875	9.6%	20'599	0.4%

Spezielles

Die am 27.06.2018 durch das Bezirksgericht Visp bewilligte Nachlassstundung und die damit verbundene Sanierung der Bergbahnen Hohsaas AG konnte per 29.2.2020 abgeschlossen werden. Aufgrund der erstellten Zwischenbilanz per 31.10.2019 wurde das gesamte Anlagevermögen, sowie Teile des Fremdkapitals (Hypotheiken, etc.) der Bergbahnen Hohsaas AG an die Einwohnergemeinde Saas-Grund übertragen. Der Vermögensübertragungsvertrag (gemäss Art. 69 ff FusG) datiert vom 09.06.2020. Im Rahmen der Sanierung der Bergbahnen Hohsaas AG wurde das ursprüngliche Aktienkapital von CHF 7'000'000.00 auf neu CHF 1'050'000.00 reduziert. Der damit verbundene Sanierungsgewinn von netto CHF 3'691'985.00 wurde dem Eigenkapital der Gesellschaft zugewiesen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen

Jahr 2019/2020:

Ertrag: a.o. Entschädigung Helvetia für Lawinenschaden CHF 141'810.00, Entschädigung AXA für Corona Ausfälle des Restaurants CHF 31'280.00, sowie diverse Bereinigungen aus den Vorjahren für zu viel zurückgestellte Zinsen und Steuern.

Aufwand: CHF 50'176,99 = Bereinigung Kundenforderungen aus Vorjahren.

Jahr 2018/2019:

Aufwand: CHF 51'000.00 = Bereinigung Kundenforderungen aus Vorjahren.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Keine

Forderungen und Verbindlichkeiten Hauptaktionäre

Keine

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die möglichen finanziellen Auswirkungen des Coronavirus auf die Geschäftstätigkeit sind im Moment für das Geschäftsjahr 2020/2021 nicht möglich. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Auswirkungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betrieblich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.



Gäumann Treuhand AG

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Bergbahnen Hohsaas AG**

mit Sitz in Saas-Grund

Thun, 8. September 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am **31. Mai 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Im Zusammenhang mit der erfolgten Vermögensübertragung an die Gemeinde Saas-Grund wurde per 31.10.2019 zusätzlich die erstellte Zwischenbilanz geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems, sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Heinz Gäumann Treuhand AG

Der Revisionsexperte:

Heinz Gäumann
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte

Heinz Gäumann Treuhand AG
Mittlere Strasse 27, CH-3600 Thun

Tel 033 222 04 34
Fax 033 222 04 41

info@gasumann-treuhand.ch
www.gasumann-treuhand.ch

Im Register der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als Revisionsunternehmen eingetragen (Nr. 503'669), CHE-105.157.310 MWST

ANLAGEVERMÖGEN STAND 31.05.2020

Bezeichnung der Anlage	Anlagevermögen in CHF				
	Anschaffungswerte	Stand 01.06.2019	Zunahme	Abnahme 1)	Stand 31.05.20
Total Grundstücke. Rechte		165'350		165'350	-
Total Gondelbahnen		26'012'614	115'000	26'012'614	115'000
Total Skilifte		1'246'182		1'246'182	-
Total Schnee-Erzeugungsanlagen		8'104'924		8'104'924	-
Total Pisten & Wege		2'786'483	8'002	2'794'485	-
Total Fahrzeuge		3'845'834		3'845'834	-
Total übriges Anlagevermögen		499'140		499'140	-
Total Stromversorgung		286'285	-	286'285	-
Total übrige Infrastruktur		2'027'745	230'406	2'085'377	172'774
Total		44'974'557	353'408	45'040'191	287'774

1) Vermögensübertrag an Gemeinde Saas-Grund, Anschaffungswerte.

Innovationen

Im Geschäftsjahr wurde die Eingangshalle der Bergbahnen Hohaas Talstation erneuert. Die Kosten dieses Umbaus betrugen Fr. 103'619.55 und wurden im Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben. Ebenfalls wurde in die Automatisierung der Bahn investiert. Hier wurden Fr. 80'000.- investiert und auch diese Investition wurde in der laufenden Rechnung vollständig abgeschrieben. Damit belasten die getätigten Investitionen die Rechnung der Folgejahre nicht.

ABSCHREIBUNGEN

Bezeichnung der Anlage

	30.04.2020	Satz %	in CHF	31.05.2020
Total Grundstücke. Rechte	-	-	-	-
Total Gondelbahnen	115'000	100.00%	115'000	115'000
Total Skilifte	-	-	-	-
Total Schnee-Erzeugungsanlagen	-	-	-	-
Total Pisten & Wege	-	-	-	-
Total Fahrzeuge	-	-	-	-
Total übriges Anlagevermögen	-	-	-	-
Total Stromversorgung	-	-	-	-
Total übrige Infrastruktur	172'774.29	100.00%	172'774	172'774
Total	287'774		287'774	287'774

BUCHWERT STAND 31.05.2020

Bezeichnung der Anlage

Buchwerte

Nettobuchwerte	Stand	
	01.06.2019	Stand 31.05.20
Total Grundstücke. Rechte	65'500	0.00
Total Gondelbahnen	8'453'500	0.00
Total Skilifte	309'100	0.00
Total Schnee-Erzeugungsanlagen	1'711'800	0.00
Total Pisten & Wege	279'600	0.00
Total Fahrzeuge	503'300	0.00
Total übriges Anlagevermögen	30'200	0.00
Total Stromversorgung	18'300	0.00
Total übrige Infrastruktur	288'500	0.00
Total	11'659'800	0.00

JAHRESRECHNUNG RESTAURANT KREUZBODEN

	2019/20	2018/19
Warenertrag /Nettoumsatz	708'290	-
Warenaufwand	-231'688	-
Bruttogewinn	476'602	-
Personalaufwand	-288'938	-
Mietzinsaufwand	-230'698	-
Allg. Betriebsaufwand	-62'732	-
Entschädigung Corona (a.o.)	31'280	-
Jahresergebnis (-Verlust)	-74'486	-

KENNZAHLEN

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	Richtwert SBS
Cash-flow Betrieb in CHF	951'631	569'028	1'557'149	542'724	
Cash-flow / Gesamtkapital	6.6%	3.9%	11.0%	16.3%	> 6%
Cash-flow / Umsatz	22.0%	13.6%	31.2%	10.3%	> 20%
EBITDA / Umsatz	26.8%	18.6%	34.4%	11.9%	> 25%
Eigenkapital	33.7%	28.3%	29.3%	72.1%	> 30%
Personalkosten	45.0%	44.3%	32.3%	35.9%	< 35%
Umsatz / pro Transportanlage	722'158	698'339	830'876	760'549	> 600'000
EBITDA / Capital employed	11.2%	8.0%	18.0%	70.0%	> 10%
Cash-flow / Capital employed	9.2%	5.8%	16.0%	60.0%	> 7%



Bergbahnen Hohsaas AG
Seilbahnstrasse 18
CH-3910 Saas-Grund
www.hohsaas.ch

2020

Skiresort.de

GEHEIMTIPP

★★★★★

Weltweit führendes
Skigebiet bis 40 km Pisten